



Höchste Präzision, maximale Flexibilität

Kerr setzt neue Maßstäbe in der Endodontie

Als Komplettlösung für die endodontische Aufbereitung hat Kerr zwei neue Produkte auf den Markt gebracht, die sowohl einzeln als auch in Kombination eingesetzt werden können.

Endodontie Journal 1/24

Beim elements Connect handelt es sich um einen kabel- und bürstenlosen Endodontie-Motor, welcher sowohl die bewährte Kerr Adaptive-Motion-Bewegung, aber auch reziproke und rotierende Bewegungen anbietet, sodass Behandler ihre bestehenden Techniken und Protokolle beibehalten können.

Neun anpassbare Voreinstellungen für Kerr Feilen, eine Voreinstellung für reziproke Bewegung und vier vom Behandler frei einstellbare Speicherplätze bieten dem Anwender erhöhten Komfort bei Verwendung der Kerr Feilen und zugleich die Flexibilität, die meisten anderen auf dem Markt erhältlichen Feilensysteme nutzen zu können. Zusätzlich zu den Einstellmöglichkeiten der Drehzahl zwischen 100 und 1000/min, einem Drehmomentbereich von 1,0–4,0Ncm und einem wählbaren reziproken Drehwinkel zwischen 20° und 360° kann der Anwender außerdem festlegen, wie der Motor bei Erreichen der Drehmomentgrenze reagieren soll. Hier liegt die Wahl zwischen Reverse & Stop, wobei der Motor die Drehrichtung ändert, bis die Belastung nachlässt und anschließend anhält – oder Reverse, sodass der Motor nach Rückgang der Belastung wieder mit den ursprünglichen Einstellungen weiterarbeitet.



Abb. 1: Der kabellose Endodontie-Motor elements Connect und der elektronische Apex-Locator Apex Connect können einzeln oder als verbundenes System verwendet werden.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Titelgestaltung: © Cagkan Sayin/Shutterstock.com

Abb. 2: Als verbundenes System bieten elements Connect und Apex Connect neben der Anzeige der Arbeitslänge in Echtzeit noch weitere zusätzliche Features.



Das sterilisierbare 2:1 Winkelstück ist um 360° drehbar und für jeden Behandlungswinkel frei einstellbar. Somit liegt das leichte und ergonomische Motorhandstück immer korrekt in der Hand und bietet gute Sicht auf das Display. Für Linkshänder lässt sich dieses zudem ganz einfach in den Systemeinstellungen umdrehen.

Geliefert wird das elements Connect mit zwei auswechselbaren 700 mW Akkus, damit jeder Eingriff sicher und ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann. Die Basis des Motorhandstücks ist gleichzeitig die Ladestation für den zweiten Akku – so ist dieser immer geladen und griffbereit. In Verbindung mit Apex Connect – dem neuen kabellosen, elektronischen Apex Locator von Kerr, welcher einfach mit dem Motorhandstück elements Connect verbunden werden kann – sind sogar noch mehr zusätzliche Vorteile und Funktionen für den Behandler verfügbar.

Das aufladbare Apex Connect wird mit einem 1,5 m langen Sondenkabel, 5 Lippenhaken, einem Feilen-Clip und einer 10 cm langen Messlanze geliefert und stellt mit einer automatischen Selbstkalibration bei jedem Start die Messgenauigkeit sicher. Der Abstand zum Apex wird auf seinem großen Farbdisplay mit einem Durchmesser von 6,3 cm und zusätzlich mit akustischen Signalen angezeigt. Durch die Form des Gehäuses und das 45° abgewinkelte Display sind sicherer Stand und eine hervorragende Sicht gewährleistet. Die intelligenten Lichtindikatoren, welche je nach Abstand zum Apex in blau, gelb oder rot aufleuchten, sind jedoch

nicht nur über das Display sichtbar, sondern leuchten zeitgleich im Feilenclip oder im Sondenhalter auf – und sind somit immer perfekt im Sichtfeld des Behandlers.

Perfekte Synergie: Im Zusammenspiel bieten elements Connect und Apex Connect noch mehr Funktionen

Wird anstatt des Feilenclips das Motorhandstück des elements Connect mit dem Apex Connect verbunden, erhält der Behandler ein nahtlos aufeinander abgestimmtes System mit zusätzlichen Features. So wird die Arbeitslänge in Echtzeit während der mechanischen Aufbereitung angezeigt. Als zusätzlicher Lichtindikator im direkten Sichtfeld fungiert in diesem Fall der Einschalter des elements Connect Handstücks, welcher in blau, gelb oder rot aufleuchtet. Diese Funktion ist einzigartig auf dem Markt. Gemeinsam mit den akustischen Signalen des Apex Connect können dank ihrer überflüssigen Blicke zum Display des Apex Locators vermieden werden, was vor allem Zahnärzte, welche mit dem Mikroskop arbeiten, zu schätzen wissen.

Zu ruhigem und fokussiertem Arbeiten trägt außerdem die Start-Stopp-Automatik bei, denn es muss kein Schalter oder Pedal betätigt werden, wenn das elements Connect mit dem Apex Connect verbunden ist. Der Motor startet automatisch, sobald die Feile in den Wurzelkanal gelangt – und stoppt automatisch, sobald sie wieder herausgezogen wird. Beim Erreichen des Apex wird der Motor selbstständig langsamer und stellt das Drehmoment runter.

Wenn Sie nach einer umfassenden Lösung für die endodontische Aufbereitung suchen, laden wir Sie herzlich dazu ein, die Produkte elements Connect und Apex Connect von Kerr zu entdecken. Erfahren Sie aus erster Hand, wie diese innovativen Geräte Ihre Praxis bei einer effizienten endodontischen Versorgung unterstützen können. Kontaktieren Sie noch heute Ihren Kerr-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website, um weitere Informationen zu erhalten und von den attraktiven Einführungsaktionen zu profitieren.

kontakt.

Kerr GmbH

Tel.: 00800 3032 3032 (gebührenfrei)

www.kerrdental.com